



Global Logistics

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2024 der Geis Gruppe: Auch in herausfordernden Zeiten weiter auf Wachstumskurs

Bad Neustadt / Nürnberg, 29. April 2025.

Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten, steigender Kosten und einem zunehmend intensiven Wettbewerb hat die Geis Gruppe im Geschäftsjahr 2024 Kurs gehalten – und ihre Position am Markt nicht nur durch Unternehmenszukäufe weiter gefestigt. Mit einem Umsatz von 1,95 Milliarden Euro verzeichnete das Familienunternehmen ein Plus von 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

„Besonders die zweite Jahreshälfte war geprägt von einer schwachen Konjunktur, steigenden Personal- und Transportkosten, immer höheren regulatorischen Anforderungen sowie sinkenden Sendungsmengen“, erklären die geschäftsführenden Gesellschafter Hans-Wolfgang Geis und Jochen Geis. „Trotzdem haben wir uns behauptet – dank des großen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Familienunternehmen investieren wir weiter konsequent in die Zukunft.“

Wachstum mit Weitblick

Die Geis Gruppe setzt dabei auf drei zentrale Hebel: Effizienzsteigerungen, Künstliche Intelligenz und ein breit angelegtes Personalprogramm zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität. Ziel ist es, erstklassige Logistikdienstleistungen langfristig durch motivierte, gut ausgebildete Teams zu gewährleisten. Rund 9.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiteten zum Jahresende 2024 in 14 Ländern Europas für das Unternehmen.



Global Logistics

Neue Strategie, klare Ausrichtung

Für die gesamte Unternehmensgruppe einschließlich der Tochtergesellschaft Quehenberger Logistics, die seit 2023 mehrheitlich zu Geis gehört, wurde 2024 eine neue Unternehmensstrategie entwickelt und eingeführt. Sie definiert klare Fokusfelder und fördert eine stärkere internationale Verzahnung aller Gesellschaften. Das klare Ziel: eine Spitzenposition in Zentral- und Osteuropa.

Road Services: Wachstum durch Zukäufe

Der Geschäftsbereich Road Services erzielte 2024 einen Umsatz von 1,28 Milliarden Euro – ein Plus von 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Getragen wurde das Wachstum vor allem durch Mauteffekte und eine gute Entwicklung in Osteuropa. Zudem investierte das Unternehmen durch gezielte Akquisitionen in das weitere Wachstum in diesem Produktbereich. Mit den 2024 unterzeichneten und 2025 wirksam gewordenen Übernahmen der Gras Gruppe und der Göttinger Standorte der Spedition Krüger – seit 1.4.2025 als Geis Krüger Internationale Spedition firmierend – stärkt die Geis Gruppe die eigene Position im IDS-Verbund sowie die Stabilität der Stückgut-Kooperation. Während Gras bereits fest im IDS-Netzwerk integriert ist, folgt Krüger in Göttingen Anfang 2026.

Logistics Services: Prozesse, die wirken

In der Geis Kontraktlogistik zeigte sich: Kontinuität zahlt sich aus. Die stetigen Verbesserungsprozesse der vergangenen Jahre greifen – und führen zu spürbaren Effizienzsteigerungen. So erzielte der Bereich Logistics Services 2024 einen Umsatz von 408 Millionen Euro, ein Plus von 2,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt betreibt Geis europaweit rund 1,4 Millionen Quadratmeter Logistikfläche. Zudem wurde weiter in Grundstücke investiert, um für Kunden in Zukunft weitere Projekte realisieren zu können.

Air + Sea: Mit Fokus in die Zukunft

Nach der herausfordernden Post-Corona-Phase mit sinkenden Frachtraten bei Reedereien und Airlines hat sich der Geschäftsbereich Air + Sea Services 2024



Global Logistics

stabilisiert und einen Umsatz von 188 Millionen Euro erzielt - ein Plus von 9,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Stärke dieses Fachbereichs liegt weiterhin in maßgeschneiderten Lösungen und erfolgreichen Nischenprojekten, mit denen die Geis Gruppe gezielt auf individuelle Kundenbedarfe eingeht. Im laufenden Jahr hat das Unternehmen die Verantwortung für diesen Geschäftsbereich gruppenweit zentralisiert und in die Hände von Quehenberger-COO Klaus Hrazdira gelegt, der ihn nun mit seiner langjährigen Expertise strategisch auf die Zukunft ausrichtet.

Quehenberger: Stabil und wachstumsstark

Auch die Geis-Gesellschaft Quehenberger Logistics konnte trotz schwieriger Rahmenbedingungen 2024 ein leichtes Umsatzplus von 2,4 Prozent erzielen und trug konsolidiert insgesamt 594 Millionen Euro zu den Umsätzen der Geis Gruppe bei. „Auf unserem gemeinsamen Weg, die Stärken von Geis und Quehenberger zu bündeln, sind wir auch 2024 wieder ein gutes Stück vorangekommen“, sagen Hans-Wolfgang Geis und Jochen Geis. „Wir sind weiter zusammengewachsen und konnten wichtige Cross-Selling-Erfolge verbuchen, so dass der österreichische Heimatmarkt von Quehenberger mittlerweile auch der zweitgrößte Markt der Geis Gruppe ist.“

Vor allem der Bereich Kontraktlogistik wächst in Österreich stark – allein hier verfügt die Gruppe über rund 165.000 Quadratmeter moderne Lagerflächen für seine Kunden.

Nachhaltigkeit bleibt Kernfokus

Ob bei Quehenberger oder den anderen Geis-Gesellschaften: In der gesamten Geis Gruppe bleibt Nachhaltigkeit ein zentrales Handlungsfeld – schließlich verfolgt das Unternehmen das Ziel, bis 2040 klimaneutral zu arbeiten. Ein Meilenstein 2024: das erste Öko-Speditions-Terminal in Ebersdorf bei Coburg, das mit Photovoltaik-Anlage, Gründach und Holz-Hybrid-Bauweise den Prototyp einer neuen Gebäudegeneration darstellt. Zudem wurde am Standort Bad Neustadt an der Saale in eine Photovoltaikanlage investiert, eine weitere befindet sich am Standort Nürnberg aktuell im Bau.



Global Logistics

Auch beim Thema alternative Kraftstoffe im Straßentransport ist Geis innovativ: Rund sechs Millionen Liter des klimafreundlichen Kraftstoffs HVO100 hat sich die Geis Gruppe gesichert und nutzt ihn an den eigenen Tankstellen. Besonders wegweisend: Geis ist einer der ersten Anbieter am Markt, der über ein testiertes „Book and Claim“-Verfahren die CO₂-Einsparung durch HVO auch für seine Kunden anrechenbar macht – konkret im Scope 3 ihrer Klimabilanz. Damit schafft Geis nicht nur eine reale Emissionsreduktion im eigenen Fuhrpark, sondern ermöglicht auch echten Mehrwert für seine Kunden in Sachen Klimatransparenz und Nachhaltigkeit.

Blick nach vorne

Die Konjunktur bleibt angespannt – doch die Geis Gruppe ist vorbereitet. Technologie, Mitarbeiterzufriedenheit und Nachhaltigkeit bilden auch 2025 das Fundament für weiteres Wachstum. Die Integration der zugekauften Unternehmen läuft, zudem schließen die beiden geschäftsführenden Gesellschafter auch weitere Akquisitionen nicht aus. „Wir sind stolz darauf, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben – und zuversichtlich, was die Zukunft bringt“, so Hans-Wolfgang und Jochen Geis. „Unser Kurs ist klar, unsere Strategie steht. Wir sind bereit für die nächsten Schritte.“

Bildmaterial

Abdruck frei // Belegexemplar oder Link erbeten



Foto1.jpg

Trotz des herausfordernden Umfelds erwirtschaftete die Geis Gruppe 2024 einen Umsatz von 1,95 Milliarden Euro – ein Plus von 3,2 Prozent gegenüber 2023.

Quelle: Geis Gruppe



Global Logistics



Foto2.jpg

Die geschäftsführenden Gesellschafter Jochen Geis (links) und Hans-Wolfgang Geis (rechts) führen die Geis Gruppe auch in herausfordernden Zeiten mit Weitblick, Konsequenz und Investitionsbereitschaft – und stellen damit die Weichen für nachhaltiges Wachstum.

Quelle: Geis Gruppe

Web und Social Media

Folgende Informationen können Ihnen helfen, diese Pressemitteilung in Ihren Online- und Social-Media-Kanälen zu veröffentlichen:

Meta Description

Die Geis Gruppe erzielte 2024 trotz schwieriger Marktbedingungen ein Umsatzwachstum von 3,2 % auf 1,95 Mrd. Euro und investiert in Automatisierung, KI und Nachhaltigkeit.

LinkedIn

Die Geis Gruppe hat ein herausforderndes Jahr 2024 gut gemeistert. Trotz intensivem Wettbewerb und wirtschaftlicher Unsicherheit konnte sie einen Umsatz von 1,95 Mrd. Euro erzielen, was einem Wachstum von 3,2 % entspricht.

Die Schwerpunkte für die Zukunft sind klar definiert:

- Investitionen in Effizienzsteigerung und KI
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Nachhaltigkeit als Kernfokus mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2040

Geis setzt auf eine neue Unternehmensstrategie mit Fokus auf eine Spitzenposition in Zentral- und Osteuropa. Akquisitionen wie die der @Gras Gruppe und der Göttinger Standorte der Spedition Krüger – seit 1.4. Geis Krüger Internationale Spedition - stärken die Marktposition weiter. Auch die Geis-



Global Logistics

Gesellschaft @Quehenberger Logistics trug mit einem Umsatzplus von 2,4 % zum Erfolg bei.

Über die Geis Gruppe

Die Geis Gruppe mit Stammsitz im fränkischen Bad Neustadt hat sich seit ihrer Gründung 1945 zu einem globalen Full-Service-Logistikdienstleister entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen verfügt über eines der dichtesten länderübergreifenden Netze in Zentral- und Südosteuropa und wächst weiterhin dynamisch. Entlang der gesamten Supply Chain bietet Geis moderne, nachhaltige und effiziente Lösungen, die sämtliche Leistungsbereiche abdecken: vom klassischen Lkw-Verkehr über globale Luft- und Seefracht bis zu komplexen Logistikdienstleistungen. Digitalisierung, Automatisierung sowie nachhaltige und innovative Lösungen werden konsequent und zügig vorangetrieben. *Weitere Infos: www.geis-group.com*

Ansprechpartner Unternehmen:

Hans Geis GmbH + Co KG
Internationale Spedition

Michaela Freytag
Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 9771 603-680
E-Mail: Michaela.Freytag@Geis-Group.de

Rudolf-Diesel-Ring 24
97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Agenturkontakt:

STROOMER PR | Concept GmbH

Christian Stephan
Senior PR-Berater

Tel.: +49 40 853133-16
E-Mail: stephan@stroomer-pr.de

Rellinger Str. 64 a
20257 Hamburg